



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Frau
Anne König
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Udo Philipp

Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Postanschrift:
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-5010
Fax +49 30 18 615-5105

BUERO-ST-P@bmwk.bund.de

www.bmwk.de

Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat August 2022

Frage Nr. 143

Berlin, 15.08.2022

Seite 1 von 2

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Auf welche konkrete Datenbasis mit Quellennachweis beruft sich nach Kenntnis der Bundesregierung die EU-Kommission bei den zugrunde liegenden Zahlen der Kommission (im Annex 5 des Impact Assessment vom 27. Januar 2022, Kommissionsdokument SWD(2022) 19 final, S. 150), dass „vor allem die Handelsintensität der Herstellung von Backwaren deutlich niedriger als die der Herstellung von Dauerbackwaren, aber auch die Energieintensität ... nur halb so hoch wie bei der Herstellung von Dauerbackwaren“ sei (vgl. Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 7/426 der Abgeordneten Julia Klöckner)?

Antwort:

Die Abgrenzung der energie- und handelsintensiven Sektoren stammt aus dem zitierten Impact Assessment der Europäischen Kommission zur Verabschiedung der Klima-, Energie- und Beihilfeleitlinien. Die entsprechenden Daten sind in der „Explanatory note on sector eligibility under section 4.11 of the draft CEEAG“ unter https://competition-policy.ec.europa.eu/system/files/2021-07/CEEAG_explanatory_note_sector_eligibility_under_section_4.11.pdf



Seite 2 von 2

veröffentlicht worden. Demnach liegt für Bäckereien („Manufacture of bread; manufacture of fresh pastry goods and cakes“, NACE 10.71) die Energieintensität bei 3,7 Prozent und die Handelsintensität bei 1,2 Prozent, wohingegen die Herstellung von Dauerbackwaren („Manufacture of rusks and biscuits; manufacture of preserved pastry goods and cakes“, NACE 10.72) eine Energieintensität von 7,3 Prozent und eine Handelsintensität von 11,6 Prozent aufweist.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Philipp